

## PRESSEMITTEILUNG

### **Altena holt die Burg ans Lenneufer**

**Regionale-Projekt mit 3. Stern ausgezeichnet / Umsetzung kann beginnen**

**Mit innovativen Maßnahmen will Altena den Zugang zur Burg erleichtern und den Tourismus fördern. Nachdem jetzt der Regionale-Ausschuss das Projekt „Wir holen die Burg ans Lenneufer“ mit dem 3. Stern ausgezeichnet hat, kann die Umsetzung beginnen.**

**Altena / Südwestfalen, 15. Dezember 2010.** Ein Erlebnisaufzug wird künftig in Altena die Innenstadt mit der Burg verbinden. Für Besucher wird somit bereits der Weg zur Burg dank eines multimedialen Konzeptes zu einer besonderen Erfahrung: einer Reise von der Gegenwart ins Mittelalter. Von dem neuen Burgaufzug wird auch die Innenstadt Altenas profitieren: Mit der barrierefreien Verbindung mitten aus der historischen Hauptgeschäftsstraße heraus dürfte sich die Passantenfrequenz dort nachhaltig erhöhen und der Einzelhandel profitieren. „Wir wollen, dass Einheimische, Touristen und natürlich alle Südwestfalen den Aufzug zur Burg im Frühjahr 2013 nutzen können“, sagt Dr. Andreas Hollstein, Bürgermeister der Stadt Altena.

Die im 12. Jahrhundert errichtete Burg lockt pro Jahr mehr als 100.000 Besucher an. Bisher war sie jedoch für ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen nur schwer oder gar nicht zu erreichen. Ein mit ehrenamtlichen Fahrern besetzter Bürgerbus schafft an den Wochenenden nur geringe Abhilfe. Um dieses Problem zu lösen und die Innenstadt stärker von dem Besuchermagnet Burg profitieren zu lassen, wurde eine Machbarkeitsstudie beim Fraunhofer Institut in Auftrag gegeben. Auf Grundlage dieser Studie entschied sich die Stadt gemeinsam mit dem Märkischen Kreis (Eigentümer der Burg), Vertretern der Museen und der Denkmalpflege für den Bau eines unterirdischen Erlebnisaufzuges. Besonders wichtig für die Projekt-Verantwortlichen war dabei, dass das äußere Erscheinungsbild der Burg durch den unterirdischen Aufzug nicht verändert wird.

Das Projekt stellt einen Baustein des seit einigen Jahren laufenden Stadtumbauprozesses in Altena dar, durch den die Stadt die gravierenden Folgen des demographischen und wirtschaftlichen Wandels mindern will. Weitere Bausteine sind bereits realisiert. So wurde im Sommer dieses Jahres der erste Bauabschnitt zur Wandlung der Lenneufferstraße von einer reinen Kfz-Straße zu einer Promenade abgeschlossen. Flankiert werden die Anstrengungen durch zahlreiche Maßnahmen zur Aufwertung der Innenstadt. Um die Bürger umfassend in den Prozess einzubinden und zu informieren, wurde im Juni 2009 das Informationszentrum „Altena 2015“ eröffnet.

„Der Burgaufzug ist nun die Krönung der bereits begonnenen Maßnahmen in Altena. Der Burg wird entscheidende Impulse für eine erfolgreiche Stadtentwicklung geben“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Investitionssumme: 5,7 Millionen Euro, Förderung 90% (Wirtschaftsförderung Tourismus-EU-Mittel)

### Hintergrund

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.*

### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
André Dünnebacke  
Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
presse@suedwestfalen.com  
www.suedwestfalen.com